

Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 3 vom 05.03.2012
22. Jahrgang

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	Amtliche Bekanntmachungen	
1.1	Einladung zur Sitzung des Ausschusses für	2
1.1.1	Ortsplanung am 12.03.2012	2
1.1.2	Wirtschaft und Finanzen am 13.03.2012	2
1.1.3	Bildung und Soziales am 14.03.2012 und 27.03.2012	3
1.1.4	Umwelt und Verkehr am 15.03.2012	4
1.2	Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 19.03.2012	4
1.3	Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen	5
1.4	1. Änderung der Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer	6
1.5	Sitzung der Gemeindevertretung am 22.02.2012 – Veröffentlichung der Beschlüsse	7
1.6	Bekanntmachung des Gutachterausschuss für Grundstückswerte	13
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1	Veranstaltungen - Informationen	14
2.1.1	Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65	18
2.1.2	Kinder- und Jugendzentrum, Prager Straße 23	19
2.1.3	Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung	19
2.2	Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 22.02.2012	20
2.3	Einladung zur Einwohnerversammlung am 28.03.2012	22
	Impressum	21

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für

1.1.1. Ortsplanung am 12.03.2012

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Ortsplanung (OPA)
Der Vorsitzende
28.02.2012

VORORTTERMIN

Besichtigung des kommunalen bebauten Grundstückes Puschkinstraße 22 (ehemals Jugendclub) um 17 Uhr, Treffpunkt: Puschkinstraße 22

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 23. Sitzung des **Ausschusses für Ortsplanung** lade ich Sie zu

Montag, 12.03.2012, 18.00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

**Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,
Rüdersdorfer Straße 65,
15566 Schöneiche bei Berlin**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Neubauvorhaben Discountermarkt Lidl in der Dorfstraße – Antrag auf Vorhaben- und Erschließungsplan
5. BV 337/2012 Risiko- und Gefahrenanalyse FFW
6. BV 359/2012 Bebauungsplan 17/12 „Gutsdorf Schöneiche-südlicher Teil“, Aufstellungsbeschluss
7. BV 377/2012 Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
8. Auswertung und Erfahrungen mit der Einwohnerbeteiligungssatzung
9. BV 378/2012 Neue Einwohnerbeteiligungssatzung
10. Elternbrief Kita „Pffifikus“ - Verkehrsprobleme
11. BV 387/2012 Beseitigung der Probleme an der Kita „Pffifikus“
12. Information zu bisherigen Sanierungsmaßnahmen und zukünftiger Sanierungskonzeption Kommunalwohnungsbestand
13. Information zu Nutzungsmöglichkeiten Grundstück Dorfaue 7, 9
14. Information zu Vorhaben Senioreneinrichtung Gelände ehemaliges Schloß
15. Information zu Park- und Sitzbänken im öffentlichen Bereich der Gemeinde

16. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 06.02.2012

17. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

18. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 06.02.2012

19. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Michael Heyden
Vorsitzender

1.1.2. Wirtschaft und Finanzen am 13.03.2012

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
Die Vorsitzende
28.02.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 29. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** lade ich Sie zu

Dienstag, 13.03.2012, 19.00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

**Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,
Rüdersdorfer Straße 65,
15566 Schöneiche bei Berlin**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

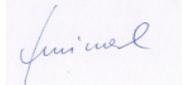
1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 337/2012 Risiko- und Gefahrenanalyse - Gefahrenabwehrbedarfsplan für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
5. BV 359/2012 Bebauungsplan 17/12 „Gutsdorf Schöneiche-südlicher Teil“, Aufstellungsbeschluss
6. BV 369/2012 Spielapparatesteuersatzung
7. BV 377/2012 Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
8. Auswertung und Erfahrungen mit der Einwohnerbeteiligungssatzung
9. BV 378/2012 Neue Einwohnerbeteiligungssatzung
10. BV 384/2012 Verkauf Grundstück Puschkinstraße 22
11. Elternbrief Kita „Pffifikus“ - Verkehrsprobleme
12. BV 387/2012 Beseitigung der Probleme an der Kita „Pffifikus“
13. Kommunalwohnungen – Jahresabschlüsse

- 2009 und 2010 sowie Planungen 2011 und 2012
14. Information zu bisherigen Sanierungsmaßnahmen und zukünftiger Sanierungskonzeption Kommunalwohnungsbestand
 15. Information zu Nutzungsmöglichkeiten Grundstück Dorfaue 7, 9
 16. Information zu Park- und Sitzbänken im öffentlichen Bereich der Gemeinde
 17. Bürgerhaushalt 2013 – Information durch die AG Bürgerhaushalt
 18. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.02.2012
 19. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

20. BV 388/2012 Änderung des Vertrages mit ISARKIES zur Wohnbebauung am Heuweg
21. Veräußerung des kommunalen Grundstücksanteil ehemaliges Schloß an einen Vorhabenträger (Konditionen für Verkauf oder Erbpacht)
22. Kaufvertrag August-Borsig-Ring 5 und 5 A
23. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.02.2012
24. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Beate Simmerl
Vorsitzende

1.1.3. Bildung und Soziales am 14.03.2012

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Bildung und Soziales
Die Vorsitzende
28.02.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 24. Sitzung des **Ausschusses für Bildung und Soziales** lade ich Sie zu

Mittwoch, 14.03.2012, 18.00 Uhr

ein.

Sitzungsort:
Grundschule I, Dorfaue 19,
15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

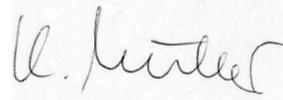
1. Eröffnung der Sitzung
- #### ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
 3. Abstimmung zur Tagesordnung
 4. BV 337/2012 Risiko- und Gefahrenanalyse FFW
 5. BV 359/2012 Bebauungsplan 17/12 „Gutsdorf Schöneiche-südlicher Teil“, Aufstellungsbeschluss

6. BV 377/2012 Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
7. Auswertung und Erfahrungen mit der Einwohnerbeteiligungssatzung
8. BV 378/2012 Neue Einwohnerbeteiligungssatzung
9. Elternbrief Kita „Pffiffikus“ – Verkehrsprobleme
10. BV 387/2012 Beseitigung der Probleme an der Kita „Pffiffikus“
11. Information zu bisherigen Sanierungsmaßnahmen und zukünftiger Sanierungskonzeption Kommunalwohnungsbestand
12. Information zu Nutzungsmöglichkeiten Grundstück Dorfaue 7, 9
13. Information zur Fortschreibung KITA – Bedarfsplanung
14. Information zu Park- und Sitzbänken im öffentlichen Bereich der Gemeinde
15. Bürgerhaushalt 2013 – Information durch die AG Bürgerhaushalt
16. Information zu Vorhaben Senioreneinrichtung Gelände ehemaliges Schloß
17. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am **08.02.2012**
18. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

19. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am **08.02.2012**
20. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Karin Müller
Vorsitzende

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Bildung und Soziales
Die Vorsitzende
28.02.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 25. Sitzung des **Ausschusses für Bildung und Soziales** lade ich Sie zu

Dienstag, 27.03.2012, 18.30 Uhr

ein.

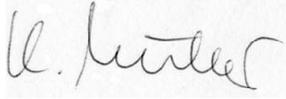
Sitzungsort:
Kinder- und Jugendzentrum, Prager Straße 23,
15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- #### ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
 3. Abstimmung zur Tagesordnung
 4. Konzeption des Kinder- und Jugendzentrums

5. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Karin Müller
Vorsitzende

1.1.4. Umwelt und Verkehr am 15.03.2012

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV)
Der Vorsitzende
28.02.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 23. Sitzung des **Ausschusses für Umwelt und Verkehr** lade ich Sie zu

Donnerstag, 15.03.2012, 18.00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

**Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,
Rüdersdorfer Straße 65,
15566 Schöneiche bei Berlin**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
 3. Abstimmung zur Tagesordnung
 4. Neubauvorhaben Discountermarkt Lidl in der Dorfstraße – Antrag auf Vorhaben- und Erschließungsplan
 5. Frühjahrsputz 2012 – Umfriedung Kleiner-Spreewald-Park – Terminvorschlag
 6. BV 337/2012 Risiko- und Gefahrenanalyse - Gefahrenabwehrbedarfsplan für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
 7. BV 359/2012 Bebauungsplan 17/12 „Gutsdorf Schöneiche-südlicher Teil“, Aufstellungsbeschluss
 8. BV 377/2012 Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
 9. Auswertung und Erfahrungen mit der Einwohnerbeteiligungssatzung
 10. BV 378/2012 Neue Einwohnerbeteiligungssatzung
 11. Elternbrief Kita „Pfiifikus“ - Verkehrsprobleme
 12. BV 387/2012 Beseitigung der Probleme an der Kita „Pfiifikus“
 13. Festlegung Vor-Ort-Termin für Schloßparkkonzeption – Prüfung und Fortschreibung
 14. Information zu bisherigen Sanierungsmaßnahmen und zukünftiger Sanierungskonzeption Kommunalwohnungsbestand
 15. Information zu Nutzungsmöglichkeiten Grundstück Dorfaue 7, 9
 16. Information zu Park- und Sitzbänken im öffentlichen Bereich der Gemeinde

17. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am **09.02.2012**

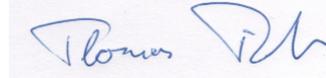
18. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

19. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am **09.02.2012**

20. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Fischer
Vorsitzender

1.2. Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 19.03.2012

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Hauptausschuss
Der Vorsitzende
28.02.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 29. Sitzung des **Hauptausschusses** lade ich Sie zu

Montag, 19.03.2012, 18.00 Uhr

ein.

Sitzungsort:

**Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,
Rüdersdorfer Straße 65,
15566 Schöneiche bei Berlin.**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
 3. Abstimmung zur Tagesordnung
 4. Neubauvorhaben Discountermarkt Lidl in der Dorfstraße – Antrag auf Vorhaben- und Erschließungsplan
 5. BV 337/2012 Risiko- und Gefahrenanalyse - Gefahrenabwehrbedarfsplan für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin, BE: Herr Jüttner
 6. BV 359/2012 Bebauungsplan 17/12 „Gutsdorf Schöneiche-südlicher Teil“, Aufstellungsbeschluss, BE: Herr Jüttner
 7. BV 369/2012 Spielapparatesteuersatzung, BE: Herr Jüttner
 8. BV 377/2012 Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, BE: Fraktion DIE.LINKE
 9. Auswertung und Erfahrungen mit der Einwohnerbeteiligungssatzung
 10. BV 378/2012 Neue Einwohnerbeteiligungssatzung, BE: Fraktion DIE.LINKE
 11. BV 384/2012 Verkauf Grundstück Puschkinstraße 22, BE: Herr Jüttner
 12. Elternbrief Kita „Pfiifikus“ - Verkehrsprobleme
 13. BV 387/2012 Beseitigung der Probleme

14. an der Kita „Pfiffikus“, BE: interfraktionell
15. Information zu bisherigen Sanierungsmaßnahmen und zukünftiger Sanierungskonzeption Kommunalwohnungsbestand
16. Information zu Nutzungsmöglichkeiten Grundstück Dorfaue 7, 9
17. Information zur Fortschreibung KITA – Bedarfsplanung
18. Information zu Park- und Sitzbänken im öffentlichen Bereich der Gemeinde
19. Bürgerhaushalt 2013 – Information durch die AG Bürgerhaushalt
20. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.02.2012, 13.02.2012
21. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

21. VERGABEN
22. BV – HA 54/2012 Veräußerung kommunaler Liegenschaften, BE: Herr Jüttner

23. BV – HA 56/2012 Ankauf des Grundstücks Fontanestraße 78 / Ecke Hohes Feld 68, BE: Herr Jüttner
24. BV 388/2012 Änderung des Vertrages mit ISARKIES zur Wohnbebauung am Heuweg
25. Information zu Vorhaben Senioreneinrichtung Gelände ehemaliges Schloß
26. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.02.2012, 13.02.2012
27. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil
28. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Ritter
Vorsitzender

1.3. Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters am 22. April 2012

1. Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit vom 26. März bis 30. März 2012 in der Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40, Einwohnermeldestelle, zu jedermanns Einsicht aus.

Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

Montag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

2. Wer seine Angaben im Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Auslegungsfristen, spätestens bis zum 7. April 2012, bei der zuständigen Wahlbehörde Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis zum 25.03.2012 eine Wahlbenachrichtigung. Auf der Rückseite der

Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines.

Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Auf Antrag werden:
 - wahlberechtigte Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen und
 - wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt und die am Ort der Nebenwohnung, ihren ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben,
 in das Wählerverzeichnis eingetragen.
 Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens am 7. April 2012 bei der zuständigen Wahlbehörde zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets durch Briefwahl wählen.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
 - eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,

- eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerzeichnisses versäumt hat oder
- b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerzeichnisses entstanden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten zu den unter Pkt. 1 genannten Dienststunden beantragt werden. Zwei Tage vor der Wahl können Wahlscheine bis 18.00 Uhr bei der zuständigen Wahlbehörde beantragt werden.

In den Fällen nach Pkt. 6 a) und b) können Wahlscheine noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich:
- einen Stimmzettel,
 - einen Wahlumschlag,
 - einen Wahlbriefumschlag,
 - ein Merkblatt.

8. Bei der Briefwahl hat der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr bei der Wahlleiterin eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten:
- den Wahlschein,
 - in einem verschlossenen Wahlumschlag den Stimmzettel.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

9. Einer wahlberechtigten Person, die für die Wahl des Bürgermeisters einen Wahlschein erhalten hat, ist für die mögliche Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein auszustellen, es sei denn, aus ihrem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen will. Personen, die erst zur Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten ebenfalls von Amts wegen einen Wahlschein.

Schöneiche bei Berlin, 27. Februar 2012



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.4.

1. Änderung der Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)

Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vom 19.09.2007 (Zweitwohnungssteuersatzung)

Aufgrund von § 3 Absatz 1 und § 28 Absatz 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (GVBl. I/07 S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Januar 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 01, ber. GVBl. I/12 Nr. 7] in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04 S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.05.2009 (GVBl. I/09 S. 160) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin in ihrer Sitzung am 22.02.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

§ 3 Absatz 3 Satz 3 Zweitwohnungssteuersatzung erhält folgende Fassung:

Ist die übliche Miete für Räume gleicher oder ähnlicher Art und Ausstattung nicht zu ermitteln, wird die übliche Miete gemäß § 12 Kommunalabgabengesetz Brandenburg in Verbindung mit § 162 Absatz 1 der Abgabenordnung in der

Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, auf andere sachgerechte Art geschätzt.

§ 3 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Für die Wohnflächenberechnung ist § 42 der Zweiten Berechnungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Oktober 1990 (1990 S., 2178), die zuletzt durch Artikel 78 Absatz 2 des Gesetzes vom 23. November 2007 (BGBl. I S. 2614) geändert worden ist, entsprechend anzuwenden.

§ 5 Absatz 2 Zweitwohnungssteuersatzung erhält folgende Fassung:

Die Steuer entsteht mit dem Zeitpunkt des Beginns der Steuerpflicht für den Rest des Kalenderjahres. Im Übrigen entsteht die Steuer mit Beginn des Kalenderjahres, für das die Steuer festzusetzen ist.

Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, beginnt die Steuerpflicht mit dem ersten Tag des Monats, der auf den Zeitpunkt folgt, mit dem die Beurteilung der Wohnung als Zweitwohnung beginnt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schöneiche bei Berlin, 27.02.2012



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.5. Sitzung der Gemeindevertretung am 22.02.2012 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Es werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin vom 22.02.2012 bekannt gegeben:

Beginn: 18.00 Uhr Pause: 20.48 - 20.55 Uhr Ende: 21.55 Uhr

Tagungsort: Grundschule II, Prager Straße 31 A, 15566 Schöneiche bei Berlin

Anwesende:

Vorsitzender und Tagungsleiter, Dr. Erich Lorenzen

Mitglieder: Renate Dammasch, Helga Düring, Karin Griesche, Christian H. Hempe, Johannes Kirchner, Michael Heyden, Gerd Brüne, Andreas Ritter, Olaf Schlundt, Beate Simmerl (bis 21.15 Uhr), Dr. Philip Zeschmann, Helga Lobsch, Heinrich Jüttner (Bürgermeister), Thomas Fischer, Karin Müller (ab 18.07 Uhr), Bernd Spieler (ab 18.28 Uhr), Dr. Artur Pech (ab 20.11 Uhr), Gundula Teltewskaja (ab 20.16 Uhr)

Amtsleiterin: Andrea Liske (bis 18.12 Uhr)

Sachbearbeiterin: Mandy Ungethüm (bis 18.15 Uhr)

entschuldigt fehlen: Peter Meyer, Hans-Joachim Hutfilz, Annette Felten, Maud Wiegand-Kaufmann

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Lorenzen, begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Um 18.00 Uhr sind 15 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben.

15. BV 364/2012 - Jahresrechnung 2009 sowie Entlastung des Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Oder – Spree über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oder – Spree geprüften Jahresrechnung 2009.
3. Für das Haushaltsjahr 2009 wird dem Bürgermeister Entlastung erteilt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Ergebnis dieses Beschlusses dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Oder – Spree und der Kommunalaufsicht mitzuteilen sowie öffentlich bekannt zu machen.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Befangenheit:	Ergebnis:
16	14	0	1	1	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/343					

17. BV 371/2012 - Gleichstellungsbeauftragte – Berufung

Die Gemeindevertretung beruft Frau Mandy Ungethüm ab 01.03.2012 als Gleichstellungsbeauftragte für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
16	16	0	0	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/344				

11. BV 89.6./2012 - Abberufung der Mitglieder des Jugendbeirates Schöneiche bei Berlin

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Mitglieder des Jugendbeirates abberufen werden:

Anna Bertram
Juliane Buchallik
Bruno Dietel
Lisa-Christin Gohlke
Eva Hoffmann
Ann-Carolin Kumlehn
Anne Reibke

Die Gemeindevertretung dankt den Mitgliedern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine Ausschreibung zur Suche nach Mitgliedern für den Jugendbeirat nach dem 01.11.2012 erfolgt.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
17	15	0	2	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/345				

12. BV 359/2012 - Bebauungsplan 17/12 „Gutsdorf Schöneiche – südlicher Teil“, Aufstellungsbeschluss

Aufgrund der geführten Diskussion wird folgendes beschlossen:

Die Beschlussvorlage 359/2012 - Bebauungsplan 17/12 „Gutsdorf Schöneiche – südlicher Teil“, Aufstellungsbeschluss - wird in die nächste Sitzungsrunde verschoben.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
17	12	3	2	ANGENOMMEN

13. BV 361/2012 - Lärmaktionsplan, Aufstellungsbeschluss

14. BV 376/2012 - Fortschreibung des Lärmaktionsplanes (hier Ruhige Gebiete)

Aufgrund des Antrages von Herrn Dr. Zeschmann wird folgendes abgestimmt:

Die Beschlussvorlage 376/2012 - Fortschreibung des Lärmaktionsplanes (hier Ruhige Gebiete) wird zuerst abgestimmt.				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
17	7	9	1	ABGELEHNT

das heißt, dass erst die Beschlussvorlage mit dem geänderten Beschlussvorschlag 361 und danach die Beschlussvorlage 376 abgestimmt wird.

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 361/2012 und deren vorliegenden geänderten Beschlussvorschlag werden folgende Beschlüsse gefasst:

Der letzte Satz im Punkt 1 wird um „zum jetzigen Zeitpunkt“ ergänzt.

Die Gemeindevertretung beschließt:				
1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin geht davon aus, dass die Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin grundsätzlich eine ruhige Gemeinde ist, nahezu alle Ortsbereiche keinem Verkehrs-, Industrie-, Gewerbe- oder Freizeitlärm ausgesetzt sind und dass dadurch der überwiegende Teil des Gemeindegebietes zum jetzigen Zeitpunkt die Voraussetzungen für eine Ausweisung von „Ruhigen Gebieten“ im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes erfüllt, da die entsprechenden Pegelwerte $L_{DEN} = 40$ dB(A) nicht überschritten werden. Ausgenommen sind nach aktuellem Erkenntnisstand wohl nur der Bereich des Gewerbegebietes (1. und 2. Bauabschnitt) an der Neuenhagener Chaussee und ein schmaler Bereich südlich der Bundesstraße B 1/5. Die Voraussetzungen für die Ausweisung von „Ruhigen Gebieten“ gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz sind zum jetzigen Zeitpunkt somit gegeben.				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
17	15	1	1	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/346.1.				

2. Die Gemeindevertretung beabsichtigt die Ausweisung von „Ruhigen Gebieten“ im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes, um diese „Ruhigen Gebiete“ zusätzlich zu anderen rechtlichen Bestimmungen gegen die Zunahme von Lärm zu schützen. Es ist beabsichtigt, insbesondere folgende Ortsbereiche zusammenhängend als „Ruhiges Gebiet“ auszuweisen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Reine Wohngebiete • Allgemeine Wohngebiete • Überörtliche Grünstreifen zwischen Neuenhagener Chaussee / Triftweg und Ortsgrenze zur Gemeinde Münchehofe (Außenbereich) • Überörtliche Grünstreifen entlang Wilhelm-Raabe-Straße / Eggersdorfer Straße • Überörtliche Grünstreifen und Auenlandschaft entlang des Fredersdorfer Mühlfließes (Außenbereich) • Kleiner-Spreewald-Park, Jägerpark, Schloßpark, Goethepark und Schillerpark • Märchenwald • Friedhöfe und Sportplatz • Schönebecker Heide im Außenbereich nördlich der Kalkberger Straße und östlich des Siedlungsbereiches an der Straße Hohes Feld (Außenbereich) • Heidelandschaft zwischen Kalkberger Straße und Siedlung an den Fuchsbergen (Außenbereich) 				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
17	16	0	1	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/346.2.				

3. Bei der beabsichtigten Ausweisung von „Ruhigen Gebieten“ handelt es sich um eine wichtige Angelegenheit im Sinne der Einwohnerbeteiligungssatzung, die mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zu erörtern ist.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
17	16	0	1	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2012/346.3.

Aufgrund des Vorschlages vom Bürgermeister wird der Punkt um einen Satz erweitert: „Das Verfahren soll bis zum 03.06.2012 abgeschlossen sein.“

4. Eine Ausweisung von „Ruhigen Gebieten“ erfolgt unter Beachtung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm und des Bundesimmissionsschutzgesetzes in einem ordentlichen Verfahren unter Beteiligung der Öffentlichkeit und von Trägern öffentlicher Belange. Das Verfahren soll bis zum 03.06.2012 abgeschlossen sein.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
18	17	0	1	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2012/346.4.

7. Ein formeller Aufstellungsbeschluss für einen Lärmaktionsplan wird durch die Gemeindevertretung gefasst, wenn die erforderlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
18	17	0	1	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2012/346.5.

5. Die Öffentlichkeit wird zu Vorschlägen für einen Lärmaktionsplan mit angemessenen Fristen gehört, sie erhält gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz rechtzeitig die Möglichkeit, an der Ausarbeitung und Überprüfung von Lärmaktionsplänen mitzuwirken. Die nach einer Abwägung sich ergebenden Ergebnisse der Mitwirkung sind in die Lärmaktionsplanung einzubeziehen. Die Öffentlichkeit ist über die Entscheidungen zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes zu unterrichten.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
18	16	0	2	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2012/346.6.

Herr Dr. Zeschmann stellt zum Punkt 6 einen Änderungsantrag: der erste Satz soll „Ruhige Gebiete“ können Teil einer Lärmaktionsplanung sein.“ heißen. Darüber wird abgestimmt.

„Ruhige Gebiete“ können Teil einer Lärmaktionsplanung sein.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
18	6	8	4	ABGELEHNT

6. „Ruhige Gebiete“ sind Teil einer Lärmaktionsplanung. Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin beabsichtigt die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes nach § 47 a – f BImSchG – Bundesimmissionsschutzgesetz, sobald die dafür erforderlichen Daten von der zuständigen Landesbehörde zur Verfügung gestellt sind. Mit einem Lärmaktionsplan sollen Lärmprobleme und deren Auswirkungen erfasst und bewertet werden sowie Maßnahmen vorgeschlagen werden, mit denen Lärmbelastungen aus Umgebungslärm gesenkt und die Lebensqualität erhöht werden kann. Die Daten und Lärmkarten werden voraussichtlich im Juli 2012 zur Verfügung stehen.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
19	10	6	3	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2012/346.7.

8. Die Gemeindevertretung beschließt vorsorglich die Bereitstellung von 5.000 € im Jahr 2012 für die Erarbeitung eines Lärmaktionsplanes. Diese Mittel sind im Nachtragshaushalt 2012 einzustellen. Für das Jahr 2013 sind ggf. weitere Haushaltsmittel bereitzustellen.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
19	10	5	4	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/346.8.				

Die Beschlussvorlage 376/2012 - Fortschreibung des Lärmaktionsplanes (hier Ruhige Gebiete) - wird zurückgezogen.

16. BV 370/2012 - 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung).

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
19	16	0	3	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/347				

18. BV 375/2012 - 20.000 € für Bürgerhaushalt

Über den Änderungsantrag des Bürgermeisters wird zuerst abgestimmt.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
19	10	7	2	ANGENOMMEN

Aufgrund des vorliegenden Änderungsantrages werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, zusätzlich zu der bereits mit dem Haushaltsbeschluss vom Dezember 2011 erfolgten Aufnahme des auch im Rahmen des Bürgerhaushaltes für das Haushaltsjahr 2012 vorgeschlagenen Vorhabens „Förderung Kulturgießerei mit Mehrgenerationenhaus“ nun auch noch den Vorschlag aus dem abgeschlossenen Verfahren zum Bürgerhaushalt 2012 „Park- und Sitzbänke im öffentlichen Raum“ im Haushaltsjahr 2012 umzusetzen.
2. Für die Umsetzung des zusätzlichen Vorschlages „Park- und Sitzbänke im öffentlichen Raum“ stellt die Gemeindevertretung 10.000 € im Nachtragshaushalt 2012 zur Verfügung. Damit können die Park- und Sitzbänke noch im Jahr 2012 aufgestellt werden.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
19	11	3	5	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/348				

3. Für die Durchführung des neuen Bürgerhaushaltsverfahrens für das Haushaltsjahr 2013 wird die Gemeinde mindestens 20.000 € für Vorschläge zur Verfügung stellen, die sich im neuen Verfahren zum Bürgerhaushalt 2013 ergeben werden. Die Gemeindevertretung geht davon aus, dass dadurch eine bessere Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern beim Bürgerhaushalt 2013 erreicht werden kann.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
19	15	4	0	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/348.1.				

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

25. BV 365/2012 Vereinsförderung 2012

Die Gemeindevertretung beschließt die Vereinsförderung für das Haushaltsjahr 2012 vom 16.02.2012.				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
18	15	0	3	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/349				

27. BV 373/2012 Vergabe von Bauleistungen gemäß § 20 VOB/A, Bauvorhaben: Neubau einer „KultOurkate“, Dorfaue 5 in 15566 Schöneiche bei Berlin

Die Gemeindevertretung beschließt:				
1. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau einer „KultOurkate“, Dorfaue 5 in 15566 Schöneiche bei Berlin, <u>Los 08 Tischlerarbeiten Innentüren</u> an die <u>Firma Tischlerei Dirk Schlöpping aus Zehdenick</u> zu vergeben.				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
18	15	0	3	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/351.1.				

Die Gemeindevertretung beschließt:				
2. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau einer „KultOurkate“, Dorfaue 5 in 15566 Schöneiche bei Berlin, <u>Los 09 Tischlerarbeiten Holzfenster</u> an die <u>Firma Tischlerei Erkner GmbH aus Erkner</u> zu vergeben.				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
18	15	0	3	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/351.2.				

Die Gemeindevertretung beschließt:				
3. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau einer „KultOurkate“, Dorfaue 5 in 15566 Schöneiche bei Berlin, <u>Los 11 Estricharbeiten</u> an die <u>Firma FBB GmbH aus Bitterfeld - Wolfen</u> zu vergeben.				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
18	15	0	3	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/351.3.				

Die Gemeindevertretung beschließt:				
4. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau einer „KultOurkate“, Dorfaue 5 in 15566 Schöneiche bei Berlin, <u>Los 20 Heizung</u> an die <u>Firma Thiemo Seelig GmbH aus Buckow</u> zu vergeben.				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltungen:</i>	<i>Ergebnis:</i>
18	12	1	5	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2012/351.4.				

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Einsparungen dann in der Bewirtschaftung erfolgen können.

Die Gemeindevertretung beschließt:				
5. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau einer „KultOurkate“, Dorfaue 5 in 15566 Schöneiche bei Berlin,				

Los 22 Be- und Entlüftung an die Firma Bast Heizungsbau aus Woltersdorf zu vergeben.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
18	12	1	5	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2012/351.5.

Die Gemeindevertretung beschließt:

6. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau einer „KultOurkate“, Dorfau 5 in 15566 Schöneiche bei Berlin, Los 24 Informationstechnik an die Firma BB – Alarm Frankfurt / Oder GmbH aus Müllrose zu vergeben.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltungen:	Ergebnis:
18	12	0	6	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2012/351.6.

33. *Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil***Die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 25 und 27 können veröffentlicht werden.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Ergebnis:
18	mehrheitlich	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2012/355

Schöneiche bei Berlin, 27.02.2012




Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.6 Bekanntmachung des Gutachterausschuss für Grundstückswerte

**Gutachterausschuss für Grundstückswerte
im Landkreis Oder-Spree
Geschäftsstelle**

BEKANNTMACHUNG

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Oder-Spree wurden die Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie für land- und forstwirtschaftliche Flächen zum Stichtag 1. Januar 2012 ermittelt.

Die Bodenrichtwerte können bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim

**Kataster- und Vermessungsamt
Spreeinsel 1, Postfach; 15841 Beeskow
Telefon: 03366 35-1710 bis 1712; Fax: 35-1718**

E-Mail: Geschaeftsstelle.Gutachterausschuss@landkreis-oder-spree.de

eingesehen oder erfragt werden.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Veranstaltungen – Informationen

Ehrenamtlich für das Gemeinwesen wirken, das verdient Anerkennung

In unserer Gemeinde Schöneiche bei Berlin gibt es sehr viele Menschen, die sich - oft im Verborgenen - in allen Bereichen unseres Gemeinwesens ehrenamtlich engagieren, z. B. Sportvereine, Freizeitsport, Betreuung von alten oder kranken Menschen, Kinder- und Jugendarbeit, Kultur, Musik und Kunst, Denkmalschutz, Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz, Tourismus, Wirtschaftsförderung, Gesundheit, Tierschutz, Sicherheitsverein, Freiwillige Feuerwehr, Frauenverein, Integration von Flüchtlingen usw.

**Zum Heimatfest 2012 sollen
Schöneicherinnen und Schöneicher
öffentlich für ihr herausragendes ehrenamtliches
Engagement gewürdigt werden.**

**Alle Schöneicherinnen und Schöneicher können
Vorschläge machen:**

Wer soll ausgezeichnet werden?

Schriftliche Vorschläge mit einer kurzen Begründung zum Grund der Auszeichnung und unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift sollen spätestens **bis 12. März 2012** in der Gemeindeverwaltung bei der Amtsleiterin des Haupt- und Ordnungsamtes, Frau Eberlein, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin, E-Mail: eberlein@schoeneiche-bei-berlin.de vorliegen.

Ihre Rückfragen richten Sie bitte an Frau Eberlein unter Telefon 030 – 64 33 04 136 oder per E-Mail.

Schöneiche bei Berlin, 17. Januar 2012



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

AG Bürgerhaushalt für Schöneiche bei Berlin

Am 1. Montag im Monat trifft sich um 19 Uhr im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65, die AG Bürgerhaushalt.

5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni,
2. Juli, 6. August, 3. September,
1. Oktober, 5. November und 3. Dezember.

Sie sind herzlich willkommen!

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Bürgermeisterwahl am 22. April 2012 / Stichwahl 13. Mai 2012

Sehr geehrte Schöneicher Bürgerinnen und Bürger,

für die Wahl einer Bürgermeisterin/eines Bürgermeisters sucht die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die zum ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen beitragen. Aus diesem Grunde bitten wir um Ihre Mithilfe.

Die Gemeinde benötigt insgesamt 70 Wahlhelfer/Wahlhelferinnen, die an den Wahlsonntagen von 7.30 Uhr bis zum Auszählen der Stimmen, in einem der neun Wahlbezirke sowie im Briefwahlbezirk tätig sind.

Es ist erforderlich, dass in jedem Wahlbezirk mindestens sieben Wahlhelfer/Wahlhelferinnen eingesetzt werden. Dieser Personenkreis bildet dann je einen Wahlvorstand. Der einzelne Wahlvorstand setzt sich aus einem/er Vorsitzenden, einem/er Stellvertreter/in, einem/er Schriftführer/in und einem/er stellv. Schriftführer/in sowie drei weiteren Helfern/innen zusammen. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie eine dieser genannten Positionen wahrnehmen wollen. Mitglieder im Wahlvorstand können nur wahlberechtigte Personen aus unserer Gemeinde sein.

Die Wahlbezirke befinden sich:

001 Kita „Unterm Regenbogen“, Lindenstraße 5
002 Puschkinstraße 22
003 Grundschule I, (Storchenschule), Dorfau 19
004 Grundschule I, (Storchenschule), Dorfau 19
005 Sportplatzgebäude, Babickstraße 8
006 Kita „Pustebblume“, Karl-Marx-Straße 2
007 Grundschule II, (Bürgelschule) Prager Str. 31 A
008 Grundschule II, (Bürgelschule) Prager Str. 31 A
009 Gemeindehaus, Rüdersdorfer Straße 65

010 Briefwahlbezirk, Rathaus, Brandenburgische Str. 40

Für die ganztägige Mitarbeit in einem Wahlvorstand wird ein Erfrischungsgeld von 50,00 € gezahlt. Außerdem werden Getränke und ein kleiner Imbiss zur Verfügung gestellt.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich sehr herzlich.

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 23. Jan. 2012

**Öffentliche Ausschreibungen finden Sie
im Internet auf der Homepage der
Gemeinde unter
www.schoeneiche-bei-berlin.de/
unter der Rubrik Investitionen / Ausschrei-
bungen / Öffentliche Ausschreibungen**

Der Mittelstandsverein der Gemeinde Schöneiche bei Berlin e.V.

Stammtisch - Termine für 2012

05.04.2012 - Stammtisch im Restaurant Tannenhof
 03.05.2012 - Stammtisch im Restaurant Tannenhof
 bzw. bei einem Mitgliedsunternehmen
 07.06.2012 - Stammtisch im Restaurant Tannenhof
 06.09.2012 - Stammtisch im Restaurant Tannenhof
 bzw. bei einem Mitgliedsunternehmen
 12.-13.10. - Wirtschaftsforum
 01.11.2012 - Stammtisch im Restaurant Tannenhof
 06.12.2012 - Empfang zum Jahresabschluss

Die Themen werden mit der Einladung bekannt gemacht. Beginn jeweils um 19:00 Uhr

Sie erreichen den Mittelstandsverein unter
info@mittelstandsverein.schoeneiche.de
www.mittelstandsverein.schoeneiche.de

Abholung der Restlaubsäcke Frühjahr 2012

Die Abholung der Restlaubsäcke der Laubsaison 2011/2012 findet an folgenden Tagen statt:

Montag, 26. März 2012 / Dienstag, 27. März 2012
Montag, 2. April 2012 / Dienstag, 3. April 2012

Die Laubsäcke dürfen nur zur Entsorgung des Straßenlaubes verwendet werden.

Die gefüllten und verschlossenen Säcke werden von allen Straßen mit Straßenbaumbestand zu den o.g. Terminen eingesammelt.

Das Laub in den Säcken darf nicht zu sehr verdichtet werden, da sonst die Bodennaht reißt. Auch farbige Säcke mit entsprechender Aufschrift aus den Vorjahren dürfen verwendet werden.

Die Abfuhr durch die beauftragte Firma beginnt frühmorgens ab 7.00 Uhr.

Die Laubsäcke bitte nicht am Tag oder Vorabend herausstellen. Häufig werden die Straßen durch Wildschweine aufgesucht und die Säcke zerstört.

Eine Reihenfolge der Abfuhr kann für die einzelnen Straßen nicht im Voraus angegeben werden!

Laubsäcke, die nach o.g. Terminen rausgestellt werden, werden nicht mehr abgeholt.

Heinrich Jüttner
 Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 21.02.2012

Die aktuellen Satzungen für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin finden Sie auf der Homepage unter
www.schoeneiche-bei-berlin.de

Stellenausschreibung

Die **Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin** (12.200 Einwohner/ innen) im Landkreis Oder-Spree schreibt folgende Stelle aus:

eine/n Erzieher/in

- flexible Arbeitszeit von 27,5 bis 34 Wochenstunden

Einstellung Mitte März/Anfang April 2012

Aufgaben:

Erziehtätigkeit in einer gemeindeeigenen Kindereinrichtung (Hort - Hauptkooperationspartner einer Grundschule mit offenen Ganztagsangeboten), Realisierung von pädagogischen Angeboten, Mitwirkung bei der Umsetzung von pädagogischen Konzepten

Voraussetzungen:

Ausbildung als Erzieher/in (**Anerkennungsurkunde Erzieher/in muss vorliegen**)

Leistungsbereitschaft und Engagement für die Arbeit mit Kindern, Bereitschaft zur Teamarbeit und zu eigenverantwortlicher Projektarbeit, Verantwortung und liebevoller Umgang mit den Kindern sowie Aufgeschlossenheit und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, sicheres und vertrauensbildendes Auftreten, Konfliktfähigkeit, Erkennen von Problemsituationen und situationsangemessenes Reagieren

Vergütung: S 6 TVöD/TVÜ-VKA (Bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig und begründen keinen Vertrauensschutz.)

Ausschreibungsfrist bis zum 06.03.2012

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „**Bewerbung – nicht öffnen**“ auf dem Umschlag) richten Sie bitte an:

**Gemeinde Schöneiche bei Berlin,
 Der Bürgermeister
 Kennwort: Bewerbung „Erzieher/in“
 Brandenburgische Straße 40,
 15566 Schöneiche bei Berlin**

HINWEIS: Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet.

Schöneiche bei Berlin, 16.02.2012

Heinrich Jüttner
 Bürgermeister

Schöneicher Schreibwerkstatt

Am 2. Freitag im Monat um 18.30 Uhr findet im Heimathaus, Dorfau 8, die Schöneicher Schreibwerkstatt statt.

Sie sind herzlich willkommen!

Literaturkreis von Buch zu Buch

Immer am 3. Donnerstag im Monat
von 19 bis 21 Uhr
in der „Kugi“, An der Reihe 5 in 15566 Schöneiche

Infos bei Frau Klemm-Neumann
Tel .030 / 649 18 52
E-Mail: brigitte.klemm-neumann@telez.de

Sprechzeiten der Schiedsstellen I und II

Die Schiedsstellen der Gemeinde befinden sich im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65.

Die Sprechzeiten finden jeweils am 1. Dienstag im Monat von 19 bis 20 Uhr statt. In dieser Zeit ist die Schiedsstelle auch telefonisch unter der Rufnummer: 030- 6 49 88 68 zu erreichen.

Die Termine für das 1. Halbjahr 2012 sind:

6. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni

E-Mail: Schiedsstelle@schoeneiche-bei-berlin

Baugrundstücke zu verkaufen
www.schoeneiche-bei-berlin.de
Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Information zu 80 Baumfällungen in Schöneiche bei Berlin

In der Baumpflegesaison 2011/2012 müssen im öffentlichen Bereich der Gemeinde Schöneiche insgesamt 80 Bäume gefällt werden. Darunter sind 33 Straßenbäume, 31 Parkbäume und 16 Bäume auf kommunalen Grundstücken.

Die Gemeinde ist für Kontrolle und Verkehrssicherheit von fast 13.000 Bäumen im öffentlichen Bereich zuständig. Für Bäume an Landesstraßen ist das Land Brandenburg zuständig. Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, die Bäume, die sich in ihrer Verantwortung befinden, zu erhalten und zu pflegen. Jedoch ist es nicht zu vermeiden, dass jedes Jahr auch Bäume gefällt werden müssen. Im Durchschnitt sind es jedes Jahr 120, was weniger als einem Prozent des vorhandenen Bestands entspricht.

Die Entscheidung, einen Baum zu fällen, wird mit der gebotenen Sorgfalt getroffen, denn er ist an seinem Standort kaum zu ersetzen. Seit 1991 wurden durch die Gemeinde rund 2.500 Bäume neu gepflanzt, durchschnittlich also 125 pro Jahr. Es wurden also so viele Bäume neu gepflanzt wie gefällt werden mussten.

Grundsätzlich werden die Bäume einmal im Jahr kontrolliert. Dabei werden Maßnahmen festgelegt, die vor allem Gefahren beseitigen sollen, die von ihnen ausgehen können.

Die Gründe, warum ein Baum gefällt werden muss, sind verschieden und nicht immer sind diese Gründe auf den ersten Blick erkennbar,

wenn man den Stamm, den Stubben oder die abgeschnittenen Äste betrachtet.

Zum Beispiel geht von Pappeln und Robinien mit zunehmendem Alter eine Bruchgefahr aus. Hier wird oft die Entscheidung für eine Fällung anstelle einer deutlichen Kürzung der Krone getroffen. Etwa ein Drittel der oben genannten 80 zu fällenden Bäume gehören zu diesen Arten.

Möglichst lange sollen Linden, Eichen, Ahorne, Platanen, Buchen, Ulmen oder Kastanien erhalten bleiben. Soll ein solcher Baum gefällt werden, wird er in den meisten Fällen zusammen mit einem Gutachter angeschaut und beraten, ob es nicht doch noch eine Möglichkeit zu seinem Erhalt gibt.

So wurde es zum Beispiel mit dem Ahornbaum in der Ahornstraße Ecke Friedrichshagener Straße gemacht, dessen Fällung einige Nachfragen ergeben hat. Schon im Jahr 2004 war seine Fällung empfohlen worden, weil sich ein Pilz an seiner Wurzel befand. Mit einer Kronenauslichtung zu seiner Entlastung wurde der Baum zunächst erhalten. Als er jedoch im letzten Jahr in seiner Vitalität deutlich abnahm und sich an seinem Stammfuß ringsherum Pilze zeigten, wurde er doch zur Fällung ausgeschrieben. Einem Sturm von Orkanstärke hätte er vielleicht nicht mehr standgehalten.

Manchmal spielen auch wirtschaftliche Überlegungen eine Rolle. So zum Beispiel bei einem Ahornbaum in der Brandenburgischen Straße. Dieser Baum wurde innerhalb von 8 Jahren

viermal beschnitten, seine Vitalität wurde mit 3 („resigniert“) bewertet, die Rinde zeigte Nekrosen und Salzschäden. Ein nochmaliger Totholzschnitt wurde nicht mehr beauftragt. Die Kosten wurden hier für die Fällung ausgegeben.

Jede Entscheidung, wie mit einem Baum umgegangen wird, muss unter Abwägung der Belange von Verkehrssicherheit, des Baumschutzes, der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde und der Wünsche von Bürgern erfolgen. Diese Entscheidungen müssen schnell getroffen werden, denn zu den meisten der 13.000 öffentlichen Bäume muss jährlich eine Aussage bei der Baumkontrolle erfolgen.

Nicht jede Entscheidung ist dabei angesichts der erfolgten Schnittmaßnahmen oder Fällungen für alle einfach nachvollziehbar. Das gemeindliche Baumkataster dokumentiert für jeden Baum nachprüfbar und durchgehend, warum welche Maßnahmen festgelegt und durchgeführt wurden. Nachfragen dazu werden vom zuständigen Sachbereich des Bauamtes der Gemeindeverwaltung gern „Baumgenau“ beantwortet.

Die Zeit für Baumfällungen ist wegen des Vogelschutzes knapp bemessen. Sie endet am

29. Februar und die Arbeiten sollten bis dahin im Wesentlichen erledigt sein. Aus Gründen des rationellen Arbeitsablaufs wird zuerst das Kronenholz abgenommen und seitlich gelagert. Bis es abgeholt wird, können manchmal bis zu 14 Tagen vergehen. Die Anlieger werden dafür um Verständnis gebeten. Natürlich muss das Astwerk so gelagert werden, dass der Verkehr nicht gefährdet wird. Die beauftragte Firma ist angehalten, die Arbeitsstelle „von Zweigen und Spänen grob gereinigt“ zu hinterlassen. Ganz spurlos geht eine Fällung allerdings nicht am Grünstreifen vorbei und die Anwohner werden auch hier um Mithilfe und Verständnis gebeten.

Für Fragen zu allen Belangen des öffentlichen Grüns in Schöneiche steht Ihnen Fr. Lischka unter der Tel.- Nr. 030/643304 - 113 und per e- Mail lischka@schoeneiche-bei-berlin.de gerne zur Verfügung.

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 17.02.2012

Monatliche Ortsrundfahrten

mit dem Bus der Gemeinde führt Frau Dr. Nawroth dienstags von ca. 9 bis 12 Uhr durch. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 € ist zu entrichten.

Für das Jahr 2012 werden folgende Termine angeboten:

13. März, 17. April, 15. Mai, 12. Juni,
10. Juli, 14. August, 11. September,
9. Oktober, 13. November und 11. Dezember

Anmeldung sind über Frau Flikschuh im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ unter der Rufnummer 030 - 64 95 84 86 oder direkt in der Rüdersdorfer Straße 65 möglich.

Der Schöneicher Veranstaltungskalender für das erste Quartal ist erschienen und steht zum Download auf der Internetseite www.schoeneiche-bei-berlin.de

Kostenlose Hilfe für Schuldner

- * **Sie haben Schulden und können Ihre Raten nicht mehr zahlen?**
- * **Sie suchen schnelle und seriöse Hilfe?**
- * **Sie erwarten eine kostenlose, persönliche, und umfassende Beratung?**

Wir bieten – donnerstags, nach telefonischer Terminvereinbarung – kostenlose Schuldner- und Insolvenzberatungen in der Kulturgießerei in Schöneiche an. Andere Termine sind nach Absprache jederzeit möglich.

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter Tel.: 03341 3596343 oder 0173 4723393 oder wenden Sie sich per E-Mail über insobberatung-mol@online.de an uns.

Pro Futura MOL e.V.
Wirtschaftsweg 71
15344 Strausberg

Öffnungszeiten der Bibliothek in der Dorfau 19 (Eingang Kirchstraße)

montags 9 – 15 Uhr
dienstags 13 – 17 Uhr
donnerstags 13 – 18 Uhr
freitags 13 – 18 Uhr sowie

jeden 1. Samstag im Monat:
9 bis 11 Uhr

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek
stehen Ihnen telefonisch unter
030 - 64 90 110 zur Verfügung.

Sie erreichen die Bibliothek auch unter
Bibliothek@schoeneiche-bei-berlin.de

2.1.1. Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Str. 65, Tel. 030 – 64 95 84 86

Veranstaltungen März:

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung
Montag, 05.03.2012	
9:30 Uhr	Senioren sport
13:00 Uhr	Spielegruppe
19:00 Uhr	AG Bürgerhaushalt
Donnerstag, 08.03.2012	
9:00 Uhr	Französisch
14:00 Uhr	Chorprobe Seniorenchor
Freitag, 09.03.2012	
9:00 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren
10:15 Uhr	Seniorentreff „Mobilteam“
15:00 Uhr	Skatrunde
Montag, 12.03.2012	
9:30 Uhr	Senioren sport
13:00 Uhr	Spielegruppe
Dienstag, 13.03.2012	
15:00 – 18:00 Uhr	Sprechstunde Mieterverein
Mittwoch, 14.03.2012	
14:00 Uhr	AWO Fichtenau
Donnerstag, 15.03.2012	
9:00 Uhr	Französisch
14:00 Uhr	Chorprobe Seniorenchor
Freitag, 16.03.2012	
9:00 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren
15:00 Uhr	Skatrunde
Montag, 19.03.2012	
9:30 Uhr	Senioren sport
13:00 Uhr	Spielegruppe
Donnerstag, 22.03.2012	
9:00 Uhr	Französisch
14:00 Uhr	Chorprobe Seniorenchor

Freitag, 23.03.2012	
9:00 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren
13:00 Uhr	Seniorenbeirat
15:00 Uhr	Skatrunde
Montag, 26.03.2012	
9:30 Uhr	Senioren sport
13:00 Uhr	Spielegruppe
Dienstag, 27.03.2012	
15:00 – 18:00 Uhr	Sprechstunde Mieterverein
Mittwoch, 28.03.2012	
14:00 Uhr	AWO Kleinschönebeck <u>heute in der Feuerwehr!</u>
Donnerstag, 29.03.2012	
9:00 Uhr	Französisch
14:00 Uhr	Chorprobe Seniorenchor
Freitag, 30.03.2012	
9:00 Uhr	„Fit im Alter“ Sport für Senioren
15:00 Uhr	Skatrunde

Sprechzeiten im Seniorenbüro Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65

Es beraten Frau Dr. Lisowski und Herr Rohde am:

15. März	10 - 12 Uhr
05. April	10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
19. April	10 - 12 Uhr
03. Mai	10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
07. Juni	10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
21. Juni	10 - 12 Uhr

Herr Jürgen Kalisch berät als Versichertenältester am:

08. März	16 - 18 Uhr
29. März	16 - 18 Uhr
12. April	16 - 18 Uhr
26. April	16 - 18 Uhr
10. Mai	16 - 18 Uhr
31. Mai	16 - 18 Uhr
14. Juni	16 - 18 Uhr
28. Juni	16 - 18 Uhr

Zur Information:

Versichertenälteste sind ehrenamtlich tätige, von der Vertreterversammlung gewählte Vertrauensleute der Versicherten. Sie haben insbesondere die Aufgabe, Auskunft und Rat zu erteilen, den Versicherten bei Leistungsanträgen behilflich zu sein und sie zu betreuen.

Musikfest
5. Mai 2012

**2.1.2. Kinder- und Jugendzentrum der
Gemeinde Schöneiche bei Berlin,
Prager Straße 23, Tel. 030 / 64 95 329**

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	13 Uhr bis 18 Uhr
Freitag	13 Uhr bis 22 Uhr
Samstag	16 Uhr bis 22 Uhr
Hallenfußball am Samstag	14 Uhr bis 18 Uhr

Unsere Veranstaltungen im März

Freitag, 09. März 2012

ab 15:00 Uhr **KESSELGULASCH & FEUER**
Gemeinsam Kochen und Essen!

Freitag, 16. März 2012

14:00 - 16:00 Uhr **ELTERNCAFÉ**
Eltern der Klasse 2a der Bürgerschule
treffen sich

Freitag, 23. März 2012

15:00 Uhr **HÖRSPIEL**
für Kinder ab 10 Jahre

Freitag, 30. März 2012

17:00 Uhr **BILLARDTURNIER**

Sonnabend, 31. März 2012

ab 18:00 Uhr **LAGERFEUER**

Unser KURSANGEBOT

montags

15:00 bis 18:00 Uhr **Wii – spielen**
14:30 bis 18:00 Uhr **SCHLAGZEUGUNTERRICHT** der
Musikschule Schöneiche

dienstags

14:00 bis 16:00 Uhr **KOCHEN & BACKEN** (ein Ganztagsan-
gebot für Grundschüler)
14:00 bis 19:00 Uhr **SCHLAGZEUGUNTERRICHT** der
Musikschule Schöneiche
14:00 bis 18:00 Uhr **GITARRENSPIEL** für Anfänger

mittwochs

14:15 bis 15:15 Uhr **THEATERKURS** (ein Ganztagsangebot
für Grundschüler)
14:30 bis 19:00 Uhr **SCHLAGZEUGUNTERRICHT** der
Musikschule Schöneiche
16:00 bis 18:00 Uhr **SPIELETREFF** (07.03. & 21.03.2012)

donnerstags (ab 15.03.) NEU!

18:00 Uhr **MATHE & PHYSIK AG**

freitags

13:00 bis 15:00 Uhr **HORT „Tausendfüßler“** zu Gast im
„NEST“
15:00 bis 18:00 Uhr **Wii – spielen**

sonnabends

14:00 bis 16:00 Uhr **HALLENFUSSBALL** für Jugendliche

Weitere **INFORMATIONEN** und **ANMELDUNGEN** unter
Tel: 030 / 64 95 329

**2.1.3. Termine der gemeindlichen Gremien
der Gemeindevertretung**

Die nächsten Ausschusssitzungen:

Ausschuss für Ortsplanung (OPA)		
31.05.2012	18.00 Uhr	Gemeindehaus „Helga Hahnemann“
13.08.2012		Rüdersdorfer Straße 65
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (FA)		
29.05.2012	19.00 Uhr	Gemeindehaus „Helga Hahnemann“
14.08.2012		Rüdersdorfer Straße 65
Ausschuss für Bildung und Soziales (BA)		
30.05.2012	18.00 Uhr	Grundschule I, Dorfaue 19
15.08.2012		
Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV)		
31.05.2012	18.00 Uhr	Gemeindehaus „Helga Hahnemann“
16.08.2012		Rüdersdorfer Straße 65
Ausschuss für kommunale Wohnungen		
15.03.2012	18.00 Uhr	Käthe-Kollwitz-Straße 6
19.04.2012		(ehemalige Bürgerschule)
24.05.2012		
Ortschronikfachbeirat		
14.03.2012	16.00 Uhr	Heimathaus, Dorfaue 8
16.05.2012		
Hauptausschuss (HA)		
04.06.2012	18.00 Uhr	Gemeindehaus „Helga Hahnemann“
20.08.2012		Rüdersdorfer Straße 65

Die nächsten Gemeindevertretersitzungen:

Gemeindevertretung		
29.03.2012	18.00 Uhr	Grundschule II, Prager Straße 31 A
13.06.2012		

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !
Bitte die Bekanntmachung der
Tagesordnungen beachten!

Heimatfest
8. bis 10. Juni 2012

**Das Amtsblatt Nr. 4 für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin
erscheint voraussichtlich am 21.03.2012.**

2.2. Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 22.02.2012

In der Verwaltung erfolgt derzeit die **Erarbeitung des ersten Nachtragshaushaltes** der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Jahr 2012. Dieser soll den gemeindlichen Gremien für die kommende Sitzungsrunde zur Beratung und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.03.2012 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Es kann nun für 2012 mit Mehreinnahmen von 200.000 € und Minderausgaben von 150.000 € gerechnet werden.

Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurden **zwei Grundstückskaufverträge** abgeschlossen. Per 01.02.2012 besuchten **595 Schüler** die beiden Ganztagsgrundschulen des Ortes. Die Bruno-Hans-Bürgel-Schule hat 280 Schüler und die Storchenschule 315 Schüler.

Ab 01.02.2012 werden insgesamt 78 Kinder in der **Kita „Pustebume“** betreut, davon 10 Integrationskinder. Damit sind alle Integrationsplätze belegt und auch die Kita ist insgesamt vollständig ausgelastet.

Per 01.02.2012 besuchen 177 Kinder den **Hort „Tausendfüßler“**.

Insgesamt werden per 01.01.2012 in den **Kindertagesstätten** der Gemeinde **873 Kinder** betreut.

In der neuen **Kita „Heupferdchen“** wurden/ werden im Januar 94 Kinder, im Februar 97 und im März 2012 insgesamt 103 Kinder betreut. Die maximale Auslastung mit 120 Regelplätzen wird voraussichtlich im Juli 2012 erreicht werden.

In der **Einfeldschulsporthalle** Prager Straße und in der **Zweifeldschulsporthalle** „Lehrer-Paul-Bester-Halle“ der Gemeinde Schöneiche bei Berlin gibt es zahlreiche unterschiedliche Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Angebote wie Fußball, Gymnastik, Aerobic, Handball, Leichtathletik, Badminton, Tischtennis, Shotokan, Qigong, Volleyball, und Sportakrobatik laden zum mitmachen ein. In der Einfeldschulsporthalle sind für 2012 außerdem Angebote der Volkshochschule geplant. Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft führt ihr Training seit Jahren in der Zweifeldschulsporthalle durch.

Es finden im ersten Halbjahr 2012 in der Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“ weitere **Wettkampfanstaltungen** statt. Die Termine für die neue Wettkampfsaison (ab September 2012) stehen bisher noch nicht fest.

Vom 25.01. bis 05.02.2012 wurde die Zweifeldschulsporthalle vom **Faschingsverein** für die Durchführung der Faschingsveranstaltungen genutzt.

Das **Heimathaus** blieb im Januar saisonbedingt geschlossen. Im Februar hielt Herr Dr. Cajar 2 Diavorträge zur Geschichte unseres Ortes, der dritte Vortrag kann am 25.02. besucht werden – Beginn 16.00 Uhr. Der Verein der Schöneicher Heimatfreunde hat einen neuen Vorstand gewählt. Neue Vorsitzende ist nun Frau Gerlinde Krause.

Im Kulturamt werden momentan das **Musikfest am 05.05.2012** und **Heimatfest 2012 vom 08. – 10.06.2012** vorbereitet.

Nach der turbulenten Vorweihnachtszeit kehrte im Januar etwas Ruhe in den **Seniorenclub** ein. Anfang Februar startete die VHS das Frühjahrssemester mit

4 Englisch-Kursen. Die übrigen Seniorentreffs zu Sport und Spiel finden wie gewohnt statt.

Bis zum heutigen Tage wurden in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin im **Standesamt** 5 Ehen geschlossen und 5 Sterbefälle beurkundet. Für das Jahr 2012 wurden bisher 147 Termine zur Eheschließung reserviert, die bis auf eine alle für die Schlosskirche gewünscht wurden.

Derzeitig wird die **Neuprofilierung unbefestigter Straßen** (Einsatz Straßenhobel) vorbereitet. Die Arbeiten sollen bei entsprechender Witterung im April/Mai zur Ausführung kommen. Dabei sollen rund 35.000 m² unbefestigte Straßen instand gesetzt werden. Vorgesehen sind dabei u.a. die Tasdorfer Straße, Roloffstraße, Fichtestraße, Unterlaufstraße, Krummenseestraße, Bunzelweg, Dresdener Straße, Hannestraße, Herzfelder Straße.

Im März plant der WSE – **Wasserverband Strausberg-Erkner** - die Fertigstellung der Molchschleuse für die Reinigungen der Haupttrinkwasserleitung in der Berliner Straße. Dabei wird es zu einer **Vollsperrung** der Berliner Straße im Einmündungsbereich der Brandenburgischen Straße kommen. Die Bauzeit beträgt nach Aussage des WSE 2 Wochen.

Die für die Planung der **Ersatzneubauten Brückenbauwerke** 12 und 16, Goethestraße und Poststraße, vorgesehenen Planungsbüros wurden über die Zuschlagserteilung informiert, so dass mit den Planungsleistungen sowie den notwendigen Vorleistungen (Vermessung und Baugrunduntersuchung) begonnen werden kann.

Die **Planungen für den Neubau des Rathauses** werden fortgeführt. Der Baubeginn ist der 01.08.2012. Die Ausführungsplanung und die Leistungsverzeichnisse für die einzelnen Gewerke werden derzeit weiter bearbeitet.

Beim Neubau KultOurkate mit der neuen Bibliothek ist das Keller-, Erd-, und Obergeschoss im Rohbau fertig gestellt. Derzeit wird die Dacheindeckung fertig gestellt. Das Richtfest wurde am 20.12.2011 durchgeführt.

Der 2. Bauabschnitt **Umbau und Modernisierung Hort I am Storchenturm** wurde fertig gestellt und am 16.02.2012 an das Amt III übergeben. Um aber die Auflagen des Brandschutzes zu erfüllen, sind 2012 weitere Maßnahmen zur sicheren Benutzung der Fluchtwege erforderlich.

Die Weiterführung der Schwammsanierung auf der Südseite der **ehemaligen Schlosskirche** erfolgte fristgerecht und erfolgreich. Die Kontrollmessung zur Feststellung der Turmneigung ist beauftragt und wird kurzfristig durchgeführt. Die Marken zur Einmessung sind gesetzt und nach frostfreiem Boden (Festpunkte im Erdreich), wird der Turm vermessen.

Die Fertigstellung des Geh-/Radwegs im Bereich Dorfkirche / Einmündung Stegeweg als letzte Teilmaßnahme der **Straßenbaumaßnahme Dorfaue** erfolgte kurz vor Weihnachten 2011. Leider sind an den im Frühjahr 2011 fertig gestellten Natursteinpflasterflächen diverse Mängel aufgetreten. Derzeit erfolgt durch das bauüberwachende Ingenieurbüro die fachliche Vorbereitung der erforderlichen Mängelbeseitigungsarbeiten. Nach Ende der Frostperiode erfolgt die Mängelbeseitigung durch die bauausführende Firma.

Seit dem letzten Bericht wurden 2170 **Bäume** auf ihre **Verkehrssicherheit** kontrolliert. Derzeitiger Schwerpunkt ist der Kleine Spreewaldpark.

Im Rahmen der Kontrollen, sind seit dem 5. Dezember insgesamt 487 **Baumpfleßmaßnahmen** festgelegt worden. Darunter befinden sich sowohl 22 Fällungen, als auch 385 andere, für die Verkehrssicherheit relevante Maßnahmen.

Zurzeit werden im gesamten Gemeindegebiet 80 Baumfällungen und 500 Kronenschnittmaßnahmen (vor allem Totholz beseitigungen) durchgeführt. Mit diesen Arbeiten wurden 3 verschiedene Fachfirmen beauftragt. Während der Frostperiode wurden die Arbeiten eingestellt, da es nicht verträglich für die Bäume ist, wenn sie bei Temperaturen <-5°C beschnitten werden. Die **Baumfällarbeiten** sollen im Wesentlichen am 29. Februar und die Schnittarbeiten am 30. März abgeschlossen sein.

Seit dem letzten Bericht an den Bürgermeister wurden 59 geschützte **Bäume auf privaten Grundstücken** zur Fällung beantragt. Sie wurden alle genehmigt, denn sie befanden sich auf Baugrundstücken und konnten nicht erhalten bleiben. Es wurden 18 Ersatzpflanzungen beauftragt, 20 Bestandsbäume zum dauerhaften Erhalt festgesetzt sowie Ausgleichszahlungen in Höhe von 2.550 € vereinbart, welche zweckgebunden für Pflanzungen im Gemeindegebiet verwendet werden.

Im Zeitraum vom Oktober 2006 bis 31.12.2011 wurden in insgesamt 41 Wohnungen der kommunalen Objekte **Berliner Straße 7 -13C** Fußböden saniert.

Die Sanierung des kommunalen Objektes Geschwister-Scholl-Straße 23 begann am 02. Mai 2011. Die Fertigstellung ohne Außenanlagen war am 30.12.2011.

Die Submission zur **Mängelbeseitigung Schornstein Berliner Str. 7- 13 C** war am 02.02.2012

Die **Altanschließerbeiträge** für kommunale Grundstücke, die schon 1990 an das zentrale Schmutzwassernetz angeschlossen waren, wurden am 05.12.2011 an den WSE gezahlt. Unseren Widersprüchen wurde in Höhe von 27.000,- € teilabgeholfen.

Bei der EWE wurden Rückzahlungsanträge aufgrund einer ungültigen Preisanpassungsklausel gestellt. Daraufhin gewährt die **EWE Rückzahlungen** in Höhe von gesamt 16.300,- €. Diese Rückzahlungen werden den Mietern mit der nächsten Betriebskostenabrechnung gutgeschrieben.

Die Wetterlage im Dezember und Januar erlaubte es dem **Baubetriebshof** Aufgaben des Baumschnittes und der Gehölzpflege durchzuführen. Z .B. wurde im Wohngebiet Hohenberge in allen Straßen Gehölzschnittarbeiten in den Parktaschen durchgeführt. Im Goethepark wurden und werden pflegende Gehölzschnittarbeiten und Gehölzrückschnitte durchgeführt. Auch im Gewerbegebiet wurde mit Pflegearbeiten begonnen. Im Auftrag vom Amt IV wurden im Ortsgebiet Baumschnittarbeiten (Lichttraumprofil) durchgeführt.

Die offene Wetterlage der letzten zwei Monate machte es auch möglich noch **Reparaturen an Geh- und Radwegen** durchzuführen.

Seit Einzug des Winterwetters ist unsere wichtigste Aufgabe die **Durchführung des Winterdienstes** mit allen dazu gehörigen Arbeiten.

Im **Bereich des Friedhofes** waren neben der Absicherung der Bestattungstermine und aller damit verbundenen Arbeiten auch Gehölzschnittarbeiten zur Wiederherstellung eines gepflegten Ansehens eine vorrangige Aufgabe.

Am 13.01.2012 war der **Neujahrsempfang** in der Kulturgießerei.

Am 24.01.2012 fand die erste Sitzung der **AG Straßenbaumaßnahme Brandenburgische Straße** statt.

Am 27.01.2012 war das **Gedenken** an die Opfer des Nationalsozialismus.

Am 30.01.2012 tagte die **Fluglärmkommission** zu den endgültigen Festlegungen der Flugrouten für den neuen Flughafen BBI / BER in Schönefeld.

Am 31.01.2012 besuchten wir unsere **Partnergemeinde Lubniewice** in Polen, um abzustimmen, wie wir gemeinsam der 20-jährigen-Partnerschaft gedenken und dies feiern können.

Am 06.02.2012 war die Festveranstaltung zum **20-jährigen Bestehen des BSV / BRH**.

Am 15.02.2012 war die **5. Einwohnerversammlung zum Thema BBI / BER – Flugrouten“**.

Schöneiche bei Berlin, 22.02.2012

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANTMACHUNGEN

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin:

Der Bürgermeister,

Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 – 111,

Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin:

Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf. In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde

Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kugi), An der Reihe 5
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 8
- Heimathaus, Dorfau 8
- Bibliothek, Dorfau 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

www.schoeneiche-bei-berlin.de.

Die Mindestauflage beträgt 350 Exemplare.

2.3. Einladung zur Einwohnerversammlung am 28.03.2012

E I N L A D U N G

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit lade ich Sie ein zur

EINWOHNERVERSAMMLUNG

Sicherheit im Ort mit Polizeibericht

Termin: Mittwoch, 28. März 2012

Zeit: 19⁰⁰ Uhr bis 21³⁰ Uhr

Ort: ehemalige Schlosskirche, Dorfstraße 38

Gemeinsam mit Polizei und Verein für Sicherheitspartnerschaft möchte die Gemeinde die Einwohnerinnen und Einwohner informieren über:

- Lagebericht der Polizei zum Jahr 2011 (Unfälle, Einbrüche, Diebstahl, Gewalttaten, Drogen, Rechtsextremismus usw.)
- Aktuelle Sicherheitsprobleme
- Geschwindigkeitskontrollen
- Präventionsmaßnahmen

Was machen unsere Polizei, unser Ordnungsamt und der Sicherheitsverein zur Verbesserung der Sicherheit?

Was können Sie selbst tun zur Erhöhung der Sicherheit?

Schöneiche bei Berlin, 28.02.2012

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister
